



Herzlich willkommen am 17. Juni zum Offenen Rathaus!

70 Jahre Volksaufstand 1953, Ausstellung zu Rathaus-Geschichte, Baustellenrundgänge und mehr

Am Sonnabend, 17. Juni, sind alle Interessierten herzlich eingeladen, von 10 bis 16 Uhr „hinter die Kulissen“ der Dresdner Stadtverwaltung am Rathausplatz 1 zu schauen. Sie können den Oberbürgermeister, die Beigeordneten, Vertreter von Fraktionen des Stadtrates und Ämtern treffen und mit ihnen ins Gespräch kommen. Bis zum 13. Juni macht das nebenstehende City-Light-Plakat in der Stadt darauf aufmerksam.

Auf dem Programm stehen ein Familienfest, Mitmach-Aktionen, Informations- und Beteiligungsformate. Vom Baufortschritt des Stadtforums am Ferdinandplatz können sich die Gäste bei Baustellenrundgängen überzeugen. Der Bundesgartenschau-Pavillon und die Ehrenamtsbörse öffnen. Nach 70 Jahren soll die historische Bedeutung des 17. Juni 1953 gewürdigt werden. Unter dem Motto „Freiheit wagen! 53 | 23“ wird der Volksaufstand thematisiert. Auch die neue Dauerausstellung befasst sich mit der Historie: „Das Dresdner Rathaus – seine Geschichte bis 1990“ wird am Eingang Goldene Pforte eröffnet.

Aufgrund der Corona-Pandemie konnte das Offene Rathaus in den vergangenen Jahren nicht stattfinden. Das Angebot gab es zuletzt 2019. Der Einladung des Oberbürgermeisters Dirk Hilbert folgten vor vier Jahren geschätzte 10.000 Dresdnerinnen und Dresdner. Alle Organisatoren und Partner des Offenen Rathauses freuen sich auch in diesem Jahr wieder auf zahlreiche neugierige Besucherinnen und Besucher. Seien Sie herzlich willkommen!

Bürgermeistersprechstunden

Bei den Bürgermeistersprechstunden von 10 bis 13.30 Uhr haben die Dresdnerinnen und Dresdner auf dem Rathausplatz die Möglichkeit, direkt mit dem Oberbürgermeister und den Beigeordneten ins Gespräch zu kommen:

- 12.30 bis 13.30 Uhr Oberbürgermeister Dirk Hilbert
- 10 bis 11 Uhr Beigeordneter für Stadtentwicklung, Bau, Verkehr und Liegenschaften, Stephan Kühn
- 10.30 bis 11.30 Uhr Beigeordnete für Kultur, Wissenschaft und Tourismus, Annetrin Klepsch
- 11 bis 12 Uhr Beigeordneter für Bildung, Jugend und Sport, Jan Donhauser
- 12 bis 13 Uhr Beigeordnete für Umwelt und Klima, Recht und Ordnung, Eva Jähnigen

Das gibt es am 17. Juni zu erleben:

Goldene Pforte:

Wie können wir in Dresden besser zusammenleben?

- Eröffnung der Dauerausstellung „Das Dresdner Rathaus – seine Geschichte bis 1990“

■ Ausstellung zum „Masterplan Prohllis 2030+“

■ Präsentation des Stadtmodells mit Modellbauwerkstatt

■ Stand mit Informationen zum Engagement-Konzept „Sorgende Gemeinschaften“

Plenarsaal:

Wie können sich die Dresdnerinnen und Dresdner engagieren?

■ Ehrenamtsbörse mit Unterstützung der Freiwilligenagentur ehrensache, jetzt der Bürgerstiftung Dresden in Partnerschaft mit der Landeshauptstadt Dresden

■ Vereins-Speed-Dating, Informationen rund ums Ehrenamt in Dresden und kreative Angebote zum Mitmachen

Festsaal:

Wie können wir uns gemeinsam erinnern?

■ Ein Initiativkreis aus Stiftungen und

Vereinen widmet sich dem 70. Jahrestag des Volksaufstandes von 1953. Unter dem Motto „Freiheit wagen! 53 | 23“ wird der 17. Juni 1953 mit einem abwechslungsreichen Programm für Dresdnerinnen und Dresdner thematisiert.

2. Obergeschoss:

Was tun die Ämter unserer Stadt und wie können sich die Dresdnerinnen und Dresdner einbringen?

■ Informations- und Beteiligungsformate der Fachämter und der Beauftragten der Stadt Dresden, Aktions- und Gesprächsfläche der Partnerschaft für Demokratie

■ Fundbüro, Abgabe von Fundsachen gegen eine Spende

■ Bastelstrecke

■ Lese-Ecke der Städtischen Bibliotheken

■ Wissenswertes über die Sozialplanung

► Seite 3

Straßensperrungen

!

Am Sonnabend, 10. Juni, zieht der Demonstrationzug des Christopher Street Day Dresden e. V. durch die Dresdner Altstadt und Neustadt. Der Veranstalter rechnet mit 10.000 Teilnehmenden. Von etwa 12 bis 16 Uhr kommt es zu erheblichen Verkehrsbeeinträchtigungen. An diesem Tag sind auch das Terrassenufer zwischen Hasenberg und Einmündung Steinstraße sowie der Hasenberg gesperrt. Start- und Endpunkt der Demonstration ist das Terrassenufer.

Straßenbau

2

Die Landeshauptstadt Dresden plant gemeinsam mit der Dresdner Verkehrs-AG die Neugestaltung des Ullersdorfer Platzes und der Bautzner Landstraße in Bühlau. Einer der wichtigsten Verkehrsknoten im Dresdner Nordosten soll sicherer werden. Das Amt für Stadtplanung und Mobilität lädt zu einer Informationsveranstaltung zum Planungsstand ein am Freitag, 23. Juni, 17 bis 19.30 Uhr, im Gymnasium Bühlau, Quohrener Straße 12.

Gastgeberstadt

3

Dresden ist vom 12. bis 15. Juni Host Town (Gastgeberstadt) für eine Delegation von 40 Athletinnen und Athleten mit ihren Trainerinnen und Trainern aus Puerto Rico. Sie nehmen an den Special Olympic World Games vom 17. bis zum 25. Juni in Berlin teil. Am Dienstag, 13. Juni, 17 bis 21 Uhr, lädt die Landeshauptstadt Dresden zu einem Fest der Begegnung mit einem Fackellauf im Sportpark Ostra ein.

Zigarettenkippen

7

Die Landeshauptstadt Dresden will jetzt unter Federführung des Amtes für Gesundheit und Prävention das Bewusstsein dafür schärfen, dass weggeworfene Kippen weit mehr als ein ästhetisches Problem sind. Sie startete mit mehr als 20 Partnern eine Zigarettenkippen-Kampagne unter dem Titel „Schnipp und weg?“. Weitere Einrichtungen können sich mit ihren Ideen einbringen, das Projekt läuft über ein Jahr.

Aus dem Inhalt

▶

Stadtrat

nächste Sitzung am 15./16. Juni 15

Ausschreibung

Stellen 15

Fachförderrichtlinie

Innovationsförderung 15

Straßenbahnlinie 3 fährt wieder zum Wilden Mann

Seit 5. Juni verkehren die Straßenbahnen der Linie 3 von Coschütz kommend wieder durchgehend zum Endpunkt Wilder Mann. Auch Radfahrer und Autos haben wieder freie Fahrt. Ab Ende Juni werden auf der „3“ auch Fahrzeuge des neuesten Dresdner Stadtbahntyps eingesetzt.

Seit Juni 2022 bauten die Dresdner Verkehrsbetriebe (DVB) gemeinsam mit dem Straßen- und Tiefbauamt Dresden, der SachsenEnergie und der Stadtentwässerung Dresden den Verkehrszug Großenhainer Straße zwischen Großenhainer Platz und Conradstraße auf einer Länge von 220 Metern sowie die Hansastraße zwischen Großenhainer Straße und Schlesischem Platz (unter den DB-Brücken) auf einer Länge von 500 Metern aus.

Neben einer teilweise grundhaften Sanierung der Fahrbahn wurden die Straßenbahngleise rekonstruiert. Ebenfalls neu sind die Radfahrstreifen. Die Haltestelle „Bahnhof Neustadt/Hansastraße“ ist nun barrierefrei zugänglich und wird mit modernen Fahrgastunterständen sowie elektronischen Abfahrtschaltern ausgestattet.

Die Kosten der Bauarbeiten belaufen sich auf insgesamt 9,8 Millionen Euro für die DVB und 3,4 Millionen Euro für die Stadt Dresden. Dazu kommen Investitionen der Versorgungsunternehmen.



Der Umwelt zuliebe. Das letzte Stück Rollrasen zwischen den Gleisen an der Hansastraße/Großenhainer Straße wird angegossen.

Foto: DVB AG

Auf Miltitzer Straße werden Fahrbahn und Fußweg saniert

■ Stetzsch

Bis voraussichtlich 14. Juli werden Fahrbahn und Fußweg der Miltitzer Straße, zwischen der Meißner Landstraße und Am Urnenfeld, auf etwa 180 Meter Länge saniert. Während der Bauzeit ist die Straße gesperrt. Die Umleitung erfolgt über die Gustav-Merbitz-Straße und Am Urnenfeld. Fußgänger benutzen den westlichen Gehweg. Anwohner erreichen ihre Grundstücke im Bauabschnitt nur zu Fuß.

Die Fahrbahn wird asphaltiert. Der Fußweg erhält Betonpflaster. Den Auftrag des Straßen- und Tiefbauamtes erledigt die Firma Heinrich Lauber GmbH & Co. KG. Die Kosten belaufen sich auf rund 155.000 Euro.

Neugestaltung Ullersdorfer Platz und Bautzner Landstraße

Informationsveranstaltung zum aktuellen Planungsstand am 23. Juni im Gymnasium Bühlau

■ Bühlau

Die Landeshauptstadt Dresden plant gemeinsam mit der Dresdner Verkehrsbetriebe AG (DVB) die Neugestaltung des Ullersdorfer Platzes und der Bautzner Landstraße in Bühlau. Einer der wichtigsten Verkehrsknoten im Dresdner Nordosten soll sicherer werden. Im Fokus steht das Gebiet zwischen Am Bauernbusch und Rossendorfer Straße. Die Gleisschleife am Ullersdorfer Platz soll verlegt und an der Rossendorfer Straße neugebaut werden. Des Weiteren sind durchgängige, separate Radverkehrsanlagen vorgesehen. Für die Umsetzung wollen Stadt und DVB Fördermittel von Bund und Land einwerben.

■ Bautzner Landstraße

Die Planungen sehen vor, dass sich Straßenbahnen, Busse und Kfz-Verkehr entlang der Bautzner Landstraße eine straßenbündige Fahrbahn teilen. Esschließen sich beidseitig Radfahrstreifen an sowie zu beiden Seiten angrenzend Gehwege. In den Kreuzungsbereichen sollen neue Ampeln den Fuß- und Radverkehr sicher über die Straßen führen. Alle Haltestellen werden barrierefrei neugebaut.

■ Ullersdorfer Platz

Der Ullersdorfer Platz soll grundhaft umgestaltet werden, so dass dort ein attraktiver Aufenthalts- und Umsteigeort entsteht. Die bisherige Gleisschleife wird weiter stadtauswärts östlich der Rossendorfer Straße barrierefrei neugebaut. Der Gestaltung des Ullersdorfer Platzes ging eine städtebaulich-freiraumplanerische Begleitplanung in Varianten und unter Beteiligung der Bevölkerung voraus.

Das prägende Gestaltungselement des neuen Ullersdorfer Platzes soll ein großer Pavillon sein. Dieser überspannt mit seinem Dach die Haltestelle, wobei er einen innenliegenden Pflanzbereich offenlässt.



Ullersdorfer Platz der Zukunft. Haltestellen werden mit Pavillon und WC ausgestattet. Abb.: Pahl + Weber-Pahl Architekten Planungsgesellschaft mbH & Co. KG

Die markante Fassung des Umsteigepunktes Ullersdorfer Platz ermöglicht es, weitere Funktionen „unter einem Dach“ zu bündeln. Im Pavillon sind neben Betriebsräumen und technischen Anlagen der DVB ein Kiosk und eine öffentliche Toilettenanlage vorgesehen. Der neue Platz ist zu allen Seiten fußläufig angebunden und somit gut erreichbar.

Der Ullersdorfer Platz wird mit Ampeln gesichert und mit farblich markierten Straßenquerungen für Fußgänger ausgestattet. In unmittelbarer Nähe zur stadtauswärtigen Haltestelle an der Bautzner Landstraße soll es einen MOBIPunkt mit Car- und Bikesharing, E-Ladestationen und Taxistellplätzen geben.

■ Gleisschleife und Rossendorfer Straße

Am Taubenberg östlich der Rossendorfer Straße ist eine Gleisschleife vorgesehen. In der Innenfläche der Gleisschleife sind Stellplätze für den P+R-Platz Bühlau und den Erschließungsverkehr zum Fern-

sehturm integriert. Zudem werden ein P+R-Parkhaus mit 250 Stellplätzen, ein MOBIPunkt und Rad-Abstellanlagen errichtet. Der Fußgänger- und Radverkehr wird entlang der Bautzner Landstraße sowie über eine neue Wegeverbindung von der Liegauer/Wachauer Straße zur Gleisschleife geführt.

Die neue Gleisschleife ist so geplant, dass sie sich in die Landschaft einbettet und den Ortsein- und -ausgang von Bühlau bildet. Der P+R-Platz soll zu einer naturnah gestalteten, begrünten Anlage werden. Für das Parkhaus ist ein Architekturwettbewerb vorgesehen. Das Planungskonzept erlaubt eine Verlängerung der Stadtbahntrasse nach Weißig.

■ Informationsveranstaltung

Das Amt für Stadtplanung und Mobilität lädt zu einer Informationsveranstaltung zum Planungsstand ein am Freitag, 23. Juni, 17 bis 19.30 Uhr, im Gymnasium Bühlau, Quohrener Straße 12. Wer teilnehmen möchte, meldet sich bitte bis Montag, 19. Juni, an.

www.dresden.de/ullersdorfer-platz



Fahrräder am Schlesischen Platz müssen geräumt werden

Vom 19. bis 23. Juni finden am Bahnhof Neustadt Instandhaltungs- und Reinigungsarbeiten statt

■ Neustadt

Wie bereits in der vorigen Woche im Amtsblatt gemeldet, führen das Straßen- und Tiefbauamt und der Stadtbezirk Neustadt von Montag, 19. Juni, bis Freitag, 23. Juni, Instandhaltungs- und Reinigungsarbeiten an der Fahrradabstellanlage am Schlesischen Platz durch. Schilder weisen die Radfahrer auf das zeitlich begrenzte Halteverbot hin. Fahrräder, die zu Beginn der Arbeiten im Sperrbereich abgestellt sind, werden kostenpflichtig entfernt und für sechs Wochen verwahrt. Mit Eigentumsnachweis können die Eigentümer ihre Räder abholen. Nach der Verwahrfrist werden nicht abgeholte Räder verwertet. Für zerstörte Schlösser werden keine Kosten erstattet. Rückfragen beantwortet das Stadtbezirksamt Neustadt, Telefon (03 51) 488 66 01. Die Gesamtkosten der Arbeiten betragen rund 2.500 Euro.

Achtung! Geparkte Fahrräder müssen rechtzeitig weggefahren werden.

Foto: Straßen- und Tiefbauamt



Landeshauptstadt Dresden verhängt Haushaltssperre

Die Landeshauptstadt Dresden hat die Ergebnisse der Mai-Steuerschätzung ausgewertet und eine Prognose über Einnahmen und Ausgaben im laufenden Haushalt 2023 erstellt. Das Ergebnis: Die Einnahmen steigen nicht so stark wie erhofft, während gleichzeitig die städtischen Ausgaben erheblich anwachsen. Ursache hierfür sind die in Folge des Ukraine-Krieges steigenden Energiekosten sowie deutlich erhöhte Zuschussbedarfe bei den städtischen Unternehmen, die Unterbringungskosten für Menschen auf der Flucht und Personalkostensteigerungen durch den Tarifvertrag. Aus diesem Grund hat die Fachbedienstete für das Finanzwesen, Cornelia Möckel, am 5. Juni mit sofortiger Wirkung eine Haushaltssperre erlassen.

Noch im November und auch in den zurückliegenden Steuerschätzungen waren die kommunalen Einnahmen wesentlich positiver prognostiziert worden, als in der jetzt vorliegenden Mai-Steuerschätzung. So wird die Gewerbesteuer, als Haupteinnahmequelle des städtischen Haushaltes, nach den derzeitigen Prognosen im Jahr 2023 keine größere entlastende Wirkung erzielen können. In den vorangegangenen Jahren gab es für die Landeshauptstadt auch Kostensteigerungen, nur entwickelte sich parallel dazu bisher die Gewerbesteuererinnahme dynamisch positiv. Zwar wird der Jahresabschluss 2022 mit einem positiven Ergebnis von 17,7 Millionen Euro erreicht, aber auch dies wird nur einen Teil der zu erwartenden Mehrausgaben kompensieren können.

Die Personalkosten der Verwaltung (inklusive Eigenbetriebe ohne das städtische Klinikum) werden nach den vorliegenden Berechnungen 2023 um rund sieben Millionen Euro steigen, 2024 sogar um 17 Millionen. Weitere Risiken bestehen beim erweiterten Wohngeld mit rund acht Millionen Euro. Steigende Betriebskosten bei Schulen und Kitas machen fast 15 Millionen Euro aus und für die Unterbringung von Menschen auf der Flucht werden voraussichtlich rund 38 Millionen Euro mehr anfallen, als bei der Haushalterstellung zu erwarten waren. Die in den letzten Monaten geführten Gespräche der Kommunen zu finanziellen Unterstützungen von Bund und Freistaat zur Bewältigung der Folgen des Ukraine-Krieges und bei der Unterbringung von Geflüchteten, haben bisher kaum verwertbare Ergebnisse erzielt. Aufgrund dieser Gesamtsituation ist es notwendig, haushalterische Anstrengungen zu unternehmen, um die Landeshauptstadt Dresden finanziell weiterhin handlungsfähig zu erhalten und die Umsetzung des dringend nötigen Investitionsprogrammes nicht zu gefährden.

Daher wurde nun eine Haushaltssperre über alle Ausgaben verfügt. Ausgenommen davon sind Pflichtleistungen, für die seitens der Landeshauptstadt Dresden eine gesetzliche oder vertragliche Verpflichtung besteht, wie soziale Leistungen und der Jugendhilfe. Der Erlass der haushaltswirtschaftlichen Sperre umfasst ebenfalls nicht die Personalkosten sowie die Investitionen.

◀ Seite 1

- Präsentation des Goldenen Buches und der Amtskette des Oberbürgermeisters
- Hintergründe zur Kommunalen Bürgerumfrage und Information über die Arbeit als Wahlheferin und Wahlhelfer
- Rathausplatz: Was tun die Ämter unserer Stadt und wie können sich die Dresdnerinnen und Dresdner einbringen?**
- Unterhaltsames Bühnenprogramm, kulinarische Angebote Mitmach-Aktionen für alle
- Stadtverwaltung, Fraktionen des Stadtrates und städtische Unternehmen stellen sich vor
- Bürgersprechstunde
- Pavillon zur Bundesgartenschau (BUGA)-Bewerbung 2023
- Programm der Feuerwehr Dresden
- Spielflächen für Groß und Klein mit

Hindernis-Parcours, Bastelstraße und mehr
Bürgerlabor & Working Lab, Kreuzstraße: Wie kann das Dresden der Zukunft aussehen?

- Moderne Arbeitswelten und Karriere bei der Stadtverwaltung Dresden
 - Smart City Dresden (unter anderem sichere digitale Identitäten mit ID-Ideal
 - Führung durchs Working Lab
 - Ämter-Rallye
 - Große Gestaltungs- und Bastelstraße
- Stadtforum, Baustelle am Ferdinandplatz: Wie wird die Stadtverwaltung zukünftig arbeiten?**
- Baustellenrundgänge durch das Stadtforum (Achtung: Ist nicht barrierefrei.)
 - Neue Arbeitswelten mit der VR-Brille erleben. Das komplette Programm:

www.dresden.de/
Offenes Rathaus



Schulranzen-Spende für bedürftige Kinder

Für einen guten Start in die Schulzeit



200 Dresdner Kinder aus einkommensschwachen Familien bekommen für ihren Schulbeginn im Sommer 2023 einen Ranzen vom Aufwind Kinder- und Jugendfonds Dresden e. V. geschenkt. Die ersten 15 Schulranzen gingen an Vorschulkinder der städtischen Kita „EmaS – Entdecken mit allen Sinnen“, Am Jägerpark 7. Elf weitere Kitas im Stadtgebiet stehen in diesem Jahr auf der Spendenliste. Die Aktion gibt es bereits zum sechsten Mal. Mit seiner Spendenaktion möchte der Aufwind Kinder- und Jugendfonds Dresden e. V. bedürftigen Kindern einen Schulstart auf Augenhöhe mit den künftigen Klassenkameraden ermöglichen. Von Beginn unterstützen das Amt für Kindertagesbetreuung und der Eigenbetrieb Kindertageseinrichtungen der Landeshauptstadt Dresden die Initiative. Insbesondere Familien in Dresdner Kindertageseinrichtungen des Handlungsprogramms „Aufwachsen in sozialer Verantwortung“ profitieren von der Aktion. Sabine Bibas, Leiterin des Eigenbetriebs Kindertageseinrichtungen, betont: „In den Kitas des Handlungsprogramms nehmen wir im

Freude über neue Schulranzen. Die Vorschulkinder der städtischen Kita „EmaS – Entdecken mit allen Sinnen“ erhielten die ersten Schulranzen.

Foto: Landeshauptstadt Dresden

Vergleich zu anderen Einrichtungen den größten Unterstützungsbedarf wahr. Deshalb setzen wir mit der Spendenaktion vor allem dort an.“

Der Aufwind Kinder- und Jugendfonds Dresden e. V. fördert seit über 20 Jahren benachteiligte Kinder im Bereich Bildung. Dr. Petra Lauber, die im Verein für das Projekt verantwortlich ist, erklärt: „Der erste Schultag soll für alle Kinder etwas Besonderes sein. Ein eigener Ranzen ist nicht nur ergonomisch wichtig, er stärkt auch das Selbstwertgefühl und ermöglicht benachteiligten Kindern einen guten Start in ihre Schulzeit.“ Partner 2023 ist die 4Source electronics Aktiengesellschaft mit einer großzügigen Spende. Die Pelikan-Group liefert die Ranzen in der benötigten Menge und der Verein Aufwind Kinder- und Jugendfonds Dresden e. V. verteilt sie in den Kindertagesstätten.

Fest der Begegnung am 13. Juni im Sportpark Ostra

Die Stadt Dresden ist Host Town (Gastgeberstadt) der Special Olympic World Games, die vom 17. bis 25. Juni in Berlin und damit erstmals in Deutschland stattfinden. Sie sind die weltweit größte inklusive Sportveranstaltung. Tausende Athletinnen und Athleten mit geistiger und mehrfacher Behinderung treten in 26 Sportarten an.

■ Gastgeberstadt für Puerto Rico

Dresden ist vom 12. bis 15. Juni Host Town für eine Delegation von 40 nominierten Athletinnen und Athleten mit ihren Trainern aus Puerto Rico. Während des Aufenthaltes sollen die Sportler, Trainer sowie Betreuer die Dresdner und ihre Stadt kennenlernen und auf Sportanlagen trainieren können.

Manuela Scharf, Beauftragte für Menschen mit Behinderungen der Stadt Dresden sagt: „Nur noch wenige Tage, dann sind die Sportlerinnen und Sportler aus Puerto Rico bei uns. Das Host-Town-Programm bringt uns olympisches Flair nach Dresden.“

Am Dienstag, 13. Juni, 17 bis 21 Uhr, lädt die Landeshauptstadt Dresden mit vielen Partnern zu einem Fest der Begegnung mit einem Fackellauf in den Sportpark Ostra ein. Das Gelände an der Rollschneillaufbahn am Rudolf-Harbig-Weg und Platz 6 im Sportpark Ostra verwandelt sich in ein Festgelände.

André und die Morgenmädel von Radio Dresden moderieren das Sport-, Animations- und Unterhaltungsprogramm, führen Interviews, begrüßen das Nationalteam von Puerto Rico und unsere Dresdner Special-Olympics-Teilnehmenden Dörte Leistikow und Frank Schürmann. Beide treten in Berlin in der Sportart Boccia an.

Mit den Fit-im-Park-Kursen Box dich fit, Zumba und Ganzkörper-Workout wird es sportlich. Die Gäste können verschiedene Sportarten ausprobieren: Tischtennis, Boccia, Softball-Bowling, Rugby, Basketball, Baseball, Wurfwand und Sporttrampoline. Die Happy Drummers, Breakdance und Rollstuhltanz sind zu erleben. Der Feuerwehr-Löschzug und das Brand- und Katastrophenschutzamt kommen. Für Kinder gibt es Riesenseifenblasen, eine Hüpfburg und eine Mal- und Bastelstraße.

■ Fackellauf ab Congress Center

Für alle Laufbegeisterten startet 19 Uhr auf dem Elberadweg vor dem International Congress Center Dresden der Fackellauf. Über eine Distanz von 5,8 Kilometern geht die Strecke über Elberadweg, Terrassenufer, Albertbrücke, Königsufer, Augustusbrücke, zurück zum Landtag. Von dort aus wird symbolisch das „olympische Feuer“ zum Fest der Begegnung in den Sportpark Ostra getragen. Jeder, der mitlaufen möchte, ist herzlich willkommen. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

www.dresden.de/
festderbegegnung
www.dresden.de/fit-im-park
www.berlin2023.org



Der Oberbürgermeister gratuliert

zum 90. Geburtstag am 9. Juni

Hannelore Berner, Blasewitz
Monika Breitmeyer, Altstadt
Dr. Horst Schyra, Klotzsche

am 10. Juni

Ingeburg Sachse, Altstadt

am 11. Juni

Rosemarie Jahn, Altstadt

Ingeburg Kellig, Altstadt

Aini Teufel, Prohlis

Klaus-Jürgen Werner, Leuben

am 12. Juni

Marianne Baumgart, Weißig

Peter Ruhland, Blasewitz

am 14. Juni

Helga Kynast, Blasewitz

Helga Geyer, Altstadt

Karl-Heinz Folgmann, Altstadt

Hilde Buckers, Klotzsche

am 15. Juni

Brigitte Matauschk, Blasewitz

Ingeburg Müller, Neustadt

Jürgen Mauersberger, Altstadt

zur Diamantenen Hochzeit am 15. Juni

Hans-Peter und Ursula Talke, Pieschen

Haustier vermisst? Schauen Sie online beim Tierheim nach!

Der Hund ist beim Gassigehen entlaufen, die Katze vom Freigang nicht zurückgekehrt, das Meerschwein auf Abwegen. Die Suche in der Nachbarschaft war erfolglos. Und nun? Vielleicht hilft ein Klick auf www.dresden.de/tierheim.

Für Fundtiere gibt es auf der Internetseite seit Kurzem eine eigene Rubrik. Dadurch können Tierhalterinnen und Tierhalter jetzt schnell und bequem online nachsehen, ob eine freundliche Finderin oder ein freundlicher Finder ihr Tier im Dresdner Tierheim abgeben hat. Einfach auf die Kachel „Gefundene Tiere“ klicken.

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des städtischen Tierheims veröffentlichen auf dem Portal zeitnah alle gefundenen Tiere mit Foto und einer Kurzinformation zum Tier, zum Fundort und zum Fundzeitpunkt.

Dieser Service gilt ausschließlich für Fundtiere, die im Dresdner Tierheim aufgenommen wurden.

www.dresden.de/tierheim

Digitales Bürgerbüro bleibt am 21. Juni zu

Das digitale Bürgerbüro am Ferdinandplatz 1 bleibt am Mittwoch, 21. Juni, wegen einer Mitarbeiterschulung für einen Tag geschlossen.

Im Normalfall ist das digitale Bürgerbüro von Montag bis Freitag geöffnet – allerdings ausschließlich für Personen mit Terminvereinbarung.

Landeshauptstadt Dresden begrüßt verbesserte staatliche Förderung für Sozialwohnungen

Dr. Kristin Klaudia Kaufmann, Dresdens Beigeordnete für Arbeit, Soziales, Gesundheit und Wohnen, begrüßt die neu gefasste Förderrichtlinie „preisgünstiger Mietwohnraum“ (FRL pMW), die das sächsische Kabinett am 30. Mai 2023 beschlossen hat. Die Förderung ermöglicht Modernisierungsmaßnahmen in bestehendem Wohnraum, der anschließend als Sozialwohnung mietpreis- und belegungsgebunden vermietet wird.

Bisher wurde in den beiden Großstädten Dresden und Leipzig in erster Linie der Neubau von Sozialwohnungen gefördert (Förderrichtlinie gebundener Mietwohnraum gMW), nicht die Sanierung.

Im Hinblick auf die Errichtung neuer Sozialwohnungen mahnt die Bürgermeisterin zur Eile: „Jetzt geht es darum, auch die Förderung für neue Sozialwohnungen zu aktualisieren. Eine Neufassung der Förderrichtlinie für gebun-

denen Mietwohnraum ist überfällig. Die Förderbeträge müssen dringend an die Entwicklung der Baukosten angepasst und erhöht werden.“

Wesentliche Voraussetzungen für eine Förderung nach der neu gefassten FRL pMW sind, dass die geplante Modernisierung einen Mindestumfang von 200 Euro pro Quadratmeter hat, dass die Wohnungsgrößen sich im Rahmen der Grenzen des sozialen Wohnungsbaus bewegen und dass das beantragte Projekt den wohnungspolitischen Zielsetzungen der Gemeinde entspricht. Die so modernisierten Wohnungen unterliegen für 15 Jahre einer Mietpreis- und Belegungsbindung. Sie dürfen nur an Haushalte mit einem Wohnberechtigungsschein vermietet werden. Die Miete darf nach der Modernisierung nicht höher als 6,80 Euro pro Quadratmeter, nach energetisch hochwertigen Modernisierungen nicht höher als 7,50 Euro pro Quadratmeter, sein.

Ideensuche für Spielplatz in der Südvorstadt

Kinder, Jugendliche, Anwohner sind herzlich eingeladen

Die städtebauliche Entwicklung an der Budapester Straße nimmt weiter Fahrt auf. Nachdem das Gebiet Ende 2022 in das Förderprogramm „Sozialer Zusammenhalt“ aufgenommen wurde, starten jetzt die ersten Planungen.

Für den zukünftigen Spielplatz an der Hohen Straße/Wielandstraße findet ein erster Ideenaustausch am Dienstag, 13. Juni, von 16 bis 18 Uhr, im Innenhof der Budapester Straße 41 bis 51, statt.

Zu dem Workshop sind Anwohnerinnen und Anwohner, insbesondere Kinder und Jugendliche im Alter von 8 bis 17 Jahren herzlich eingeladen. Mitarbeiter

vom Amt für Stadtplanung und Mobilität und dem Amt für Stadtgrün und Abfallwirtschaft sind ebenfalls dabei.

Der Ideenaustausch bildet den Auftakt zur Entwicklung der derzeit verwilderten Fläche. Aus den Ideen und Anregungen werden mögliche Varianten entwickelt. Die Ergebnisse werden der Öffentlichkeit im Herbst 2023 vorgestellt.

Gern können Interessierte Kontakt unter folgender E-Mail-Adresse aufnehmen: stadterneuerung@dresden.de

www.dresden.de/budapester

„Orte der Gemeinsamkeit“ in Dresden gesucht

Landeshauptstadt Dresden unterstützt bundesweite Aktionswoche

Unter dem Motto „Gemeinsam aus der Einsamkeit“ sucht die Stadtverwaltung Dresden ab sofort „Orte der Gemeinsamkeit“ in Dresden. Vom Picknickplatz, über die Skaterbahn bis hin zur Seniorenbegegnungsstätte – gesucht werden Einrichtungen, Angebote und Projekte im Stadtteil oder in der Nachbarschaft. An den Orten der Gemeinsamkeit finden Menschen zusammen und kommen ungezwungen ins Gespräch.

Orte der Gemeinsamkeit können über die Online-Plattformen Facebook und Instagram auf einer virtuellen Deutschlandkarte gemeldet werden, Hashtag #OrtederGemeinsamkeit. Dafür ist eine Registrierung (Account) erforderlich. Eine Anleitung stellt das Kompetenznetz Einsamkeit auf seiner Internetseite www.kompetenznetz-einsamkeit.de/aktionswoche zur Verfügung.

Die Aktionswoche „Gemeinsam aus der Einsamkeit“ vom 12. bis 16. Juni bietet einen Rahmen, um sich zum Thema Einsamkeit und über Aktivitäten dagegen mit anderen auszutauschen

– beispielsweise mit einem Tag der offenen Tür und Schnupper-Angeboten, wie gemeinsame Unternehmungen, offene Kurse und andere Vernetzungsangebote oder Diskussionsrunden.

Die bundesweite Initiative wird vom Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ) gefördert. Sie verfolgt das Ziel, ein solidarisches Miteinander und den gesellschaftlichen Zusammenhalt zu fördern. Umfragen aus den Jahren 2013 und 2017 legen nahe, dass sich ungefähr jede zehnte in Deutschland lebende Person oft oder sehr oft einsam fühlt. Dabei können Menschen von der Jugend bis ins hohe Alter von Einsamkeit betroffen sein. Studien zeigen, dass sich diese Problematik durch die Corona-Pandemie verstärkt hat, auch in jungen Altersgruppen.

#OrtederGemeinsamkeit

www.kompetenznetz-einsamkeit.de/aktionswoche

Jetzt für den Deutschen Nachbarschaftspreis bewerben

Bis zum Donnerstag, 13. Juli 2023 ist die Bewerbung für den Deutschen Nachbarschaftspreis online unter Nachbarschaftspreis.de möglich. Siegerprojekte gewinnen ein Preisgeld von bis zu 5.000 Euro. Zusätzlich zu den 16 Landespreisen werden fünf Themenpreise in den Kategorien „Generationen“, „Kultur & Sport“, „Nachhaltigkeit“, „Öffentlicher Raum“ und „Vielfalt“ vergeben.

Sozialbürgermeisterin Dr. Kristin Klaudia Kaufmann: „Gute Nachbarinnen und Nachbarn sind für einander da und kümmern sich umeinander. Das stärkt das Miteinander vor Ort. Ich freue mich über viele Bewerbungen aus Dresdens Stadtteilen und Ortschaften. Damit zeigen wir, wie vielfältig und engagiert Nachbarschaft in Dresden gelebt wird.“

Preisverleihung am 8. November 2023 in Berlin

Der Aufruf richtet sich an engagierte Nachbarinnen und Nachbarn, Gruppen, Nachbarschaftsvereine, Stadtteilzentren, gemeinnützige Organisationen und Sozialunternehmen. Gesucht werden Projekte aus allen Lebensbereichen – von der klassischen Nachbarschaftshilfe über Stadtteilverschönerungs- oder Integrationsinitiativen für neue Nachbarinnen und Nachbarn bis hin zu intergenerativen Begegnungsprojekten für Alt und Jung. Die Siegerinnen und Sieger werden im Rahmen einer feierlichen Preisverleihung am 8. November 2023 in Berlin gekürt. Ausgezeichnet werden 16 Projekte auf Landesebene und fünf Siegerinnen und Sieger in den Rubriken Generationen, Kultur und Sport, Nachhaltigkeit, Öffentlicher Raum und Vielfalt. Pro Kategorie gibt es eine Expertenjury.

Die 16 Siegerprojekte auf Landesebene erhalten je 2.000 Euro, die fünf Siegerprojekte in den jeweiligen Themenkategorien je 5.000 Euro Preisgeld. Das Preisgeld ist für das gemeinwohlorientierte Engagement in der Nachbarschaft bestimmt.

www.dresden.de/nachbarschaft

Wir kaufen

Wohnmobile +
Wohnwagen

03944-36160

www.wm-aw.de

Wohnmobilcenter
Am Wasserturm

Lange Nacht der Galerien und Museen im Barockviertel

Am Donnerstag, 15. Juni, 18 bis 24 Uhr, lädt die Lange Nacht der Galerien und Museen im Barockviertel im Stadtbezirk Neustadt ein. Der Eintritt ist frei.

Wieder mit dabei ist eines der größten Ausstellungshäuser Dresdens, das Japanische Palais, Palaisplatz 11. Das Kügelgenhaus, Hauptstraße 13, offeriert „Tieck to go“. Anlässlich des 250. Geburtstages des Schriftstellers spürt das Museum dem Wirken Tiecks in Dresden nach. Das Kunsthaus Dresden, Rähnitzgasse 8, zeigt die erste Einzelausstellung „Voices/Stimmen“ der zeitgenössischen polnischen Künstlerin Zorka Wollny in Deutschland.

Vor allem aber werden die Kunstliebhaber die Ausstellungen in den Galerien im und um das Barockviertel besuchen und können bis Mitternacht beim Flanieren durch die Straßen und Gässchen der Inneren Neustadt die kreative Atmosphäre und das besondere Flair des Viertels erleben. Neben den Präsentationen aller Galerien, Museen und Kunstinstitutionen, erwarten die Besucher Künstlergespräche, Führungen und Installationen.

Die lange Nacht wird gefördert vom Stadtbezirksbeirat Neustadt.

Amüsante literarische Stadtführung

Das Kraszewski-Museum, Nordstraße 28, lädt am Sonntag, 11. Juni, 15 Uhr, zu einer amüsanten literarischen Stadtführung „Zu Hause in Dresden?“ mit Dr. Stephan Reher ein. Treffpunkt ist der Schlossplatz an der Treppe zur Brühlsschen Terrasse.

Der Autor der „Sachsentrilogie“, Józef Ignacy Kraszewski, lebte über 20 Jahre in Dresden und zog in dieser Zeit zehn Mal um. Die sächsische Residenz wurde zu seiner zweiten Heimat, und trotzdem betrachtete er die einheimischen Sachsen bisweilen mit Ironie und leisem Spott.

Der anekdotenreiche Rundgang folgt den Spuren Kraszewskis. Außerdem lernen die Teilnehmer Drehorte der Kraszewski-Verfilmungen aus „Sachsens Glanz und Preußens Gloria“ kennen.

Die Führungsgebühr beträgt 15 Euro, ermäßigt 13 Euro, Gruppen erhalten Rabatt. Das Geld muss vorher im Museum gezahlt werden. Die Führung ist auch zu anderen Terminen für Gruppen buchbar.

Klaviermusik im Weber-Museum

Ein Konzert „Mit tanzenden Tasten ...“ erklingt am Sonntag, 11. Juni, 15 Uhr, im Carl-Maria-von-Weber-Museum, Dresdner Straße 44. Schülerinnen und Schüler der Klavierklasse des Landesgymnasiums für Musik begeistern mit ihrem Repertoire. Die Leitung hat Prof. Aleksandra Mikulska. Der Eintritt kostet vier Euro.

www.museen-dresden.de

Ostrale: Internationale zeitgenössische Kunst

„kammer_flimmern“ ab 10. Juni in der robotron-Kantine

Zum 14. Mal öffnet die Ostrale, die Internationale Ausstellung zeitgenössischer Künste in Dresden. In diesem Jahr findet die Ostrale Biennale vom 10. Juni bis zum 1. Oktober in der robotron-Kantine, Zinzendorfstraße 5, einem architekturhistorischen Zeugnis der Ostmoderne, statt. Etwa 100 City-Light-Plakate, die ab 13. Juni im Stadtzentrum zu sehen sind, laden zum Besuch der Ostrale ein (siehe Seite 6).

Mit einem Rückblick auf die vorangegangenen Jahre seit der Gründung der Ostrale Biennale im Jahr 2007 haben die Kuratorinnen Andrea Hilger, Antka Hofmann und Lisa Uhlig Werke zum Thema „kammer_flimmern“ künstlerische Arbeiten ausgestellt.

Der Titel der diesjährigen Ausstellung reflektiert den Menschen in einer zunehmend zerrissenen Gesellschaft und die großen Herausforderungen, denen diese sich gegenüberstellt, während Desinformationen zunehmen. Die Kunst bewege sich, so das Kuratorinnenteam in seinem Leittext, wie der Mensch zwischen Wirklichkeit und Illusion: „Kunstwerke (...) können helfen, besser zu verstehen.“ Und: „Kreativität als Ressource wächst bei intensivem

Gebrauch, anstatt zu schwinden – das kann nur ein Mehrwert sein.“

Die Ostrale Biennale präsentiert 82 Künstlerinnen und Künstler sowie sechs Künstler-Gruppen, welche aus insgesamt 28 Ländern stammen, darunter USA, Israel, Mongolei, Polen, Ukraine und Deutschland.

Die Ausstellung ist eine der großen temporären Ausstellungen für zeitgenössische Künste in Deutschland.

Die Leitgedanken der Ostrale Biennale, wie unter anderem friedliches Miteinander, Akzeptanz des Fremden bzw. Unbekannten, respektvoller Umgang, religiöse Vielfalt und Internationalität, sowie das Aufrufen zu Nachhaltigkeit, Biodiversität und Kreislaufwirtschaft spiegeln sich inhaltlich in den Ausstellungen wider.

Ostrale Biennale
10. Juni bis 1. Oktober
robotron-Kantine, Zinzendorfstraße 5
Ecke Lingnerallee (nahe Hygiene-Museum)
Öffnungszeiten:
Mittwoch bis Sonntag 11 bis 19 Uhr
www.ostrale.de

Aktionstag in Bibliotheken: Bundesweiter Digitaltag

Der Digitaltag ist ein bundesweiter Aktionstag zur digitalen Teilhabe. Überall in Deutschland kommen Menschen am Digitaltag zu verschiedenen Veranstaltungen zusammen, um gemeinsam digitale Technologien zu entdecken und besser kennenzulernen. In den Städtischen Bibliotheken Dresden sind es gleich fünf Aktionstage. Vom 12. bis 16. Juni gibt es Workshops, Vorträge und vieles mehr rund um das Thema digitale Teilhabe für alle Altersgruppen.

Zentralbibliothek im Kulturpalast, Schloßstraße 2 (Eingang Wilsdruffer Straße), Foyer 2. Obergeschoss
Freitag, 16. Juni, 11 bis 17 Uhr

- Interaktive Stationen:
- eBibo: Vom E-Book über E-Audio bis zu Musik- und Filmstreaming für Groß und Klein
 - Bee-Bots & Blue-Bots: Erstes Programmieren mit Lernrobotern
 - Code and Play: Programmieren für Fortgeschrittene mit dem Roboter-Arm
 - Impulsvorträge: Forschende stellen Phänomene aus der digitalen Welt vor

Weitere Angebote in den Stadtteil-Bibliotheken:
www.bibo-dresden.de

Premiere: Die Fledermaus in der Staatsoperette

Mit Johann Strauss' Meisterwerk „Die Fledermaus“ beschließt die Staatsoperette den Premierenreigen der Jubiläumsspielzeit 2022/23 zum 75. Bestehen des Hauses.

Die Handlung: Um sich an seinem Freund Eisenstein zu rächen, inszeniert Dr. Falke alias „Die Fledermaus“ ein ausgeklügeltes Verwechslungsspiel bei einer der legendären Soirées des Prinzen Orlofsky. Hier darf jede und jeder sein, was oder wer sie respektive er möchte: ledig oder verheiratet, adelig oder exotisch. Getarnt mit Masken oder falschen Namen kann sich jedes Gegenüber als böse Überraschung entpuppen: Am nächsten Morgen werden alle in der kargen Gefängniszellen-Realität enttarnt.

Wie bei der „Fledermaus“ Tradition, wird es auch in der aktuellen „Fledermaus“ der Staatsoperette Abweichungen vom Original geben: Für die Einlagen im II. Akt hat der Dresdner Komponist Sven Helbig aktuelle Hits für Orchester adaptiert. Autor Jan Neumann hat einen kabarettistischen Monolog für die Figur des Froschs geschrieben – in Kondaurows Inszenierung setzt er sich als Hotelportier und Gefängniswärter in Personalunion mit Traditionssehnsucht und realer Zukunftsangst auseinander.

Die 2023er „Fledermaus“ ist – nach 1954, 1963, 1990, 1996 und 2007 – bereits die sechste Neuinszenierung des Stücks in der Staatsoperette Dresden.

Premiere: 10. Juni 2023
Weitere Termine: 11., 13., 14., 27., 28. Juni
6., 7., 15., 16. Juli
Karten von 13,50 € bis 49 Euro unter
www.staatsoperette.de



Malteser
...weil Nähe zählt.



Zum Neuanschluss: 1 Notfalldose gratis!

**SIE können nicht immer da sein.
WIR schon!
Malteser Hausnotruf**

Planen Sie Ihren Urlaub mit einem unguten Gefühl? Wir nehmen Ihnen eine Sorge ab!

Jetzt anrufen und informieren:
☎ **0800 9966010** (erreichbar Mo.-Fr., 8-20 Uhr, kostenlos)
🌐 **malteser-hausnotruf.de**

Gültig bis 30.06.2023. So lange der Vorrat reicht.

Dresden.
Dresdner

○23

kammer_fliwwern

10.6. bis 1.10.
robotron-Kantine

○OSTRALE Biennale

14. Internationale Ausstellung zeitgenössischer Künste

ostrale.de



2023 | Herausgeber: OSTRALE - Zentrum für zeitgenössische Kunst | Gestaltung: adYOU |
Kunstwerk: Michael Wesely_Geburtstagsessen Michael_Fotografie_Ausschnitt ©M.Wesely | VG Bild-Kunst

Zigarettenkippen-Kampagne „Schnipp und weg?“ gestartet

Stadt Dresden und viele Partner machen auf Probleme durch achtlos weggeworfene Stummel aufmerksam

Zigaretten schaden der Gesundheit, das ist fast jedem klar. Weitgehend unbekannt ist jedoch, dass Zigarettenkippen auch für die Umwelt ein großes Problem sind. Mit jedem einzelnen weggeworfenen Stummel landet Plastikmüll auf der Straße, auf dem Gehweg, an der Haltestelle, vor einem Geschäft, auf den Elbwiesen oder im Park oder sogar auf dem Spielplatz. Die Stadt Dresden will jetzt unter Federführung des Amtes für Gesundheit und Prävention das Bewusstsein dafür schärfen, dass ausgetretene Kippen weit mehr als ein ästhetisches Problem sind. Sie startete anlässlich des Weltnichtrauchertages am 31. Mai mit mehr als 20 Partnern eine Zigarettenkippen-Kampagne unter dem Titel „Schnipp und weg?“. Weitere Einrichtungen können sich mit ihren Ideen einbringen, das Projekt läuft über ein Jahr.

Dr. Kristin Ferse ist als Koordinatorin für Suchthilfe und Suchtprävention im Amt für Gesundheit und Prävention der Kopf der interdisziplinären Kampagne. Ihr liegt die Sensibilisierung der Dresdnerinnen und Dresdner für die Gefahren für Mensch und Tier durch die achtlos entsorgten Reste von Zigaretten am Herzen. 30 bis 40 Prozent des Wegwerfmülls in Straßen und Fußgängerzonen sind Kippen. Eine Zigarette enthält 7.000 Chemikalien, wovon 200 gefährlich und 69 krebserregend sind. Bis zu 1.000 Liter Wasser verunreinigt ein Stummel. Bei Kleinkindern kann schon eine verschluckte Zigarettenkippe zu Vergiftungssymptomen wie Übelkeit, Erbrechen und Durchfall führen. Dr. Kristin Ferse: „Wir wollen Wissen über die Folgeschäden bei den Raucherinnen und Rauchern vermitteln und erreichen, dass sie zunehmend Mülleimer und mobile Aschenbecher für ihre Stummel nutzen. Eine verantwortungsvolle, korrekte und umweltschonende Entsorgung soll zur Alltagsroutine werden. Noch besser ist es natürlich, wenn die Kampagne zum Umdenken und Nichtrauchen führt. Wo keine Zigarette, da auch keine Kippe, die achtlos weggeworfen wird.“

Die Ideen, Motivationen und der finanzielle Einsatz der Partner sind sehr



Gemeinsam gegen Zigarettenkippen. Das Team von „Pinke Hände“ organisiert Aktionen, um Zigarettenkippen einzusammeln und Raucher für das korrekte Entsorgen der Abfälle zu sensibilisieren. Foto: Diana Petters

vielfältig. Die Verkehrsbetriebe setzen beispielsweise auf Bus-Kampagnen-Werbung. Vorstand Lars Seiffert sagt dazu: „Am besten ist es, aus Rücksicht gegenüber anderen Fahrgästen an unseren Haltestellen gar nicht zu rauchen. Dafür werben wir in den Fahrgastunterständen. Wer seine Kippe entsorgen will, sollte dafür die aufgestellten Behälter benutzen.“

Schon jetzt kann das Ordnungsamt 55 Euro Verwarngeld erheben, wenn eine Kippe auf dem Boden landet, statt richtig entsorgt zu werden.

Hintergrund der Kampagne

Der Bundestag hat eine Sonderabgabe für Hersteller von Produkten aus Einwegplastik (dazu zählen auch Zigarettenkippen) beschlossen, um Städte und Gemeinden bei der Reinigung von Straßen finanziell zu entlasten. Insgesamt sollen das jährlich 400 Millionen Euro sein. Das Umwelt-

bundesamt (UBA) errichtet dazu die digitale Plattform DIVID zum 1. Januar 2024. UBA-Präsident Dirk Messner: „Ich bin mir sicher, dass der Einwegkunststofffonds einen wichtigen Beitrag zur Sauberkeit des öffentlichen Raums leisten wird. Abfall bekommt einen Preis – das setzt wichtige Anreize zum Verzicht auf Einwegkunststoffprodukte und gegen das achtlose Wegwerfen von Zigarettenkippen, Plastikbechern oder Plastiktüten.“

Dresden ist seit 1991 Mitglied im Netzwerk „Healthy Cities“ der Weltgesundheitsorganisation WHO. Die aktuelle Phase der Mitgliedschaft in diesem Gesunde-Städte-Netzwerk, die von 2019 bis 2025 dauert, legt einen Schwerpunkt auf die Implementierung des Rahmenabkommens der WHO zur Eindämmung des Tabakgebrauchs (WHO Framework Convention on Tobacco Control). Die Dresdner Zigarettenkippen-Kampagne ist ein kommunaler Beitrag zur Umsetzung dieses Rahmenabkommens.

www.nicht-ganz-sauber.de
www.dresden.de/sucht
www.carus-management.de/rauchfrei

Kontrolle zum richtigen Entsorgen von Zigarettenkippen

Beschäftigte des Ordnungsamtes führten am 31. Mai anlässlich des Weltnichtrauchertages und der städtischen Kippenkampagne eine Kontrolle zur richtigen Entsorgung von Zigarettenstummeln durch. Einsatzschwerpunkte waren die Haltestellen Postplatz, Albertplatz, Schillerplatz und Wiener Platz sowie die Prager Straße, die Bushaltestellen an der Bayrischen Straße und die Eingänge von Zoo und Parkeisenbahn.

Sechs zivile Teams sprachen Raucherinnen und Raucher an, die zuvor ihre Zigarettenkippe achtlos weggeworfen hatten. Sie wurden darüber aufgeklärt, dass ihr Verhalten eine Ordnungswidrigkeit darstellt: Zigarettenkippen sind, genau wie anderer Müll auch, in entsprechenden Müllbehältern zu entsorgen. Verstöße können mit einem Verwarnungsgeld von 55 Euro geahndet werden.

Viele der Angesprochenen zeigten sich von diesen Tatsachen überrascht, entsorgten ihre Zigarettenkippe jedoch richtig. An einsichtige Raucherinnen und Raucher wurden Taschenaschenbecher ausgegeben. Darin lassen sich Zigarettenstummel sammeln, wenn sich kein Müllbehälter findet. Nicht alle Angesprochenen reagierten jedoch mit Einsicht. In vier Fällen beließen es die Kontrollteams darum nicht bei einer mündlichen Belehrung, sondern ahndeten den Verstoß mit einer Anzeige der Ordnungswidrigkeit.

Während des Aktionstages wurde auch der Jugendschutz in den Blick genommen. Die Beschäftigten des Ordnungsamtes stellten neun minderjährige Raucherinnen und Raucher fest. Die von den Jugendlichen mitgeführten Tabakwaren wurden sichergestellt. Die Eltern wurden informiert, dass sie die Tabakwaren im Ordnungsamt abholen können. Andernfalls fällt für deren Vernichtung eine Gebühr in Höhe von rund 30 Euro an.

Die Ahndung von achtlos weggeworfenen Zigarettenkippen gehört zu den Kontrollaufgaben des Ordnungsamtes. Die Aktion sollte zusätzlich für das korrekte Entsorgen von Zigarettenkippen sensibilisieren, damit Zigarettenabfälle im Stadtbild schon bald der Vergangenheit angehören.

Unser Service im Trauerfall:

- Formalitätenportal
- Bestattungs-Vorsorge
- Digitaler Nachlass
- Abmeldungen

- Renten- und Krankenversicherungen
- Versorgungsämter
- Rundfunkbeitrag (GEZ)
- Soziale Netzwerke
- Multimedia-Dienste
- Festnetz-DSL- und Handyverträge
- Shops
- Online Lottogesellschaften
- Wettanbieter
- Mitgliedschaften
- Zahlungsanbieter
- Spiele-Plattformen
- Dating- und Partnerportale
- Zeitschriften-Abonnements
- Energieversorger
- Handelsplattformen



Dresden 01259
Bahnhofstraße 83
Telefon 0351 / 2015848

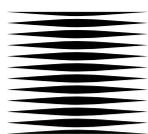
Pirna 01796
Gartenstraße 26
Telefon 03501 / 570000

Heidenau 01809
Lessingstraße 8
Telefon 03529 / 590010

info@bestattungshausbilling.de

www.bestattungshausbilling.de





Hochschule für Musik
Carl Maria von Weber Dresden

LANDESGYMNASIUM
FÜR MUSIK DRESDEN
CARL MARIA VON WEBER



Freistaat
SACHSEN

Konzert

Junges Sinfonieorchester Dresden



Photo © B. Kadenbach

Montag 19. Juni 2023, 19.30 Uhr
Kulturpalast Dresden

JOSEPH HAYDN - Cellokonzert C-Dur (1. Satz)

MAX BRUCH - Schottische Fantasie, op. 46 (4. Satz)

PAUL CRESTON - Konzert für Saxophon und Orchester, Op. 26 (2. und 3. Satz)

FERNANDO LOPES-GRAÇA - Suite Rústica

EDWARD ELGAR - Enigma-Variationen, op. 36

BRUNO BORRALHINHO | Dirigent

RAFAEL KNAPPE | Cello

GREGOR POLLINI | Violine

DANIEL MÄDER ARRABALI | Saxophon



Eintritt: 10,00 € / 5,00 € ermäßigter Preis
Karten über www.dresdnerphilharmonie.de

Entspannt neue Lern-Welten entdecken

Warum nicht die Sommer- und Urlaubszeit nutzen, um den eigenen Horizont zu erweitern? Das geht ganz individuell oder mit einem Partner wie der Volkshochschule.

Endlich Sommer, endlich Urlaub! Das heißt aber auch: Endlich ein bisschen mehr Zeit und Muße, den eigenen Interessen nachzugehen. Mancher wollte schon immer mal einen ganz besonderen Kochkurs absolvieren, die rudimentären Italienisch-Kenntnisse aus der Abizeit auffrischen oder sich endlich mal in einer neuen Sportart versuchen. Vieles davon lässt sich zum Beispiel mit einem Kurs an der Dresdner Volkshochschule (VHS) umsetzen. Dort hat man sich extra für die Sommerzeit ein ganz besonderes, erlebnisorientiertes Programm überlegt. Sommerliche Grill- und Picknickkurse gehören ebenso dazu wie eine historische Wanderung „auf alten Wegen“ durch die Dresdner Heide oder der Genießer-Menü-Kochkurs „Sommer auf dem Land“. Auch ein Mal-Workshop am Weinwanderweg und Anfängerkurse im Windsurfen, Skirollern oder Stand Up Paddling sind geplant. Für Familien gibt es Pilz-, Barfuß- oder Nachtwanderungen durch die Dresdner Heide. Für manche Kurse setzt man sich aber auch im Sommer schon einmal ganz klassisch auf die Schulbank. Etwa, wenn



Mit dem Buch raus ins Grüne – Lernen kann jede Menge Spaß machen, gerade auch in der warmen Jahreszeit.

Foto: Adobe Stock

es um Auffrischungs- oder Anfängerkurse in verschiedenen Sprachen geht. Wer sich für die Reise nach Englisch, Spanien oder Frankreich fit machen möchte, findet bei der VHS verschiedene Angebote – übrigens auch für Tschechisch, Dänisch, Polnisch oder Koreanisch.

Tipps und Tricks für die digitale Bildbearbeitung und Excel-Kenntnisse werden auch im Sommersemester vermittelt. Speziell für Kinder gibt es ein abwechslungsreiches Ferienprogramm. Beim Zaubern, Einrad fahren, Schlagzeug spielen oder Klettern hat Langeweile in den großen

Ferien keine Chance. Auch Seepferdchen-Schwimmkurse, eine Fahrradwerkstatt oder ein Sommer-Theater für Kinder ab sieben Jahren werden angeboten. Darüber hinaus können sich Schüler verschiedener Klassenstufen in Mathe auf das neue Schuljahr vorbereiten oder das Tastschreiben mit dem 10-Finger-System erlernen. Natürlich lässt sich die Urlaubszeit auch für ganz individuelles Lernen nutzen. Dafür braucht es nicht immer komplette Kurse. Auch das Sachbuch, das schon seit Weihnachten gelesen werden will, oder der Bildband, der Lust auf fremde Länder und Kulturen macht, können den Horizont erweitern und damit ganz aktiv zur Erholung beitragen. Denn Entspannung entsteht nicht nur durchs Nichtstun, sondern durch die gute Mischung aus Inspiration, Muße und dem richtigen Maß an Ruhe. Wer das Glück eines eigenen Gartens hat, kann seine Lern- und Lesezeit problemlos ins Grüne verlagern. Das geht natürlich auch in einem der vielen Parks in Dresden und dem Elbland und sorgt auch ohne weite Reisen für eine große Portion Sommerglück. (an)

www.vhs-dresden.de

LUST AUF EIN ABENSTEUER?

Duale Ausbildung: FINANZWIRT/-IN | Duales Studium: (DIPLOM-)FINANZWIRT/-IN (FH)

Egal ob Ausbildung oder Studium – **Bewirb dich** und starte im September 2024 in den sächsischen Finanzämtern.

STEUERAUSBILDUNG.SACHSEN.DE



LANDESAMT FÜR STEUERN UND FINANZEN



vhs Volkshochschule Dresden e.V.

Jetzt neu: Die Sommerausgabe ist da!

Die gesamte Vielfalt der Volkshochschule in einem Magazin.



Ein Sommer voller Möglichkeiten!

Das Sommerkursprogramm für Kinder und Erwachsene im Juli und August.



Volkshochschule Dresden e.V.
Annenstraße 10 | 01067 Dresden | Telefon: 0351 254 40 0

Die neuen Kurse sind bald online! Entdecken Sie unser neues Programm ab dem 6. Juli auf www.vhs-dresden.de

VERSTÄRKUNG FÜR UNSER TEAM IN DER HAUSWIRTSCHAFT GESUCHT!

Sie haben einen Abschluss im Hotel- und Gaststättengewerbe, in der Hauswirtschaft oder sind Koch/Köchin? **Wir freuen uns auf Sie!** Neben einem kollegialen Arbeitsumfeld mit festen Dienstzeiten haben Sie die Möglichkeit, den Hauswirtschaftsbereich in unserer Altenpflegeeinrichtung aktiv mitzugestalten.

Cultus

gGmbH der Landeshauptstadt Dresden

Freiberger Straße 18
01067 Dresden
bewerbung@cultus-dresden.de

Unsere Stellenausschreibungen finden Sie unter:
www.cultus-dresden.de

Abwechslungsreiche Ausbildung – gute Karrierechancen

Eine Ausbildung in der Systemgastronomie ist wieder zunehmend gefragt

In den 1950er-Jahren begann in Deutschland mit dem Hähnchen-Spezialisten Wienerwald die Geschichte der Systemgastronomie. Heute ist sie eines der wachstumsstärksten und vielfältigsten Segmente der Gastronomie. Jeder dritte Euro, der in der Gastronomie ausgegeben wird, wird in Restaurants der Systemgastronomie ausgegeben. Entsprechend attraktiv sind die Ausbildungs- und Karrierechancen in den vorwiegend mittelständisch geprägten Unternehmen. Vor allem in den Nachwuchs wird viel investiert.

Verjüngungskur für Ausbildungsinhalte

Die Mitgliedsunternehmen des Bundesverbands der Systemgastronomie e. V. (BdS) etwa, zu denen Marken wie McDonald's, L'Osteria, Nordsee, Starbucks oder Burger King gehören, bilden jährlich rund 2.500 junge Menschen aus. Neben der dreijährigen kaufmännischen Ausbildung Fachmann/-



Zur vielseitigen Ausbildung gehört auch, dass die Nachwuchstalente ihr Können unter Beweis stellen können – zum Beispiel beim Teamcup der Systemgastronomie.

Foto: DJD/Bundesverband der Systemgastronomie/Jens Jeske

frau für Systemgastronomie wird auch die zweijährige operative Ausbildung zur Fachkraft für Gastronomie angeboten. Hinzu kommt ein duales Studienangebot, das eine gute Eintrittskarte ins Management bietet - Informationen gibt es unter www.bundesverband-systemgastronomie.de. Die aktuellen Zahlen zeigen, dass die Branche bei den jungen Menschen wieder mehr Zuspruch bekommt. So konnte bei den Ausbildungen zum/zur Fachmann/-frau

für Systemgastronomie mit einem Anstieg von 18 Prozent gegenüber dem Jahr 2020 das Vor-Corona-Niveau schon fast wieder erreicht werden. Andere Branchen taten sich hier schwerer. Zur Attraktivität der dualen Ausbildung trägt die Neuordnung der Berufe in der Systemgastronomie bei, die im August 2022 in Kraft getreten ist. Berufsprofile wurden geschärft und Ausbildungsinhalte einer radikalen Verjüngungskur unterzogen.

Mit Begeisterung bei der größten Ausbildungsmeisterschaft der Branche

Zur vielseitigen Ausbildung gehört auch, dass die Nachwuchstalente ihr Können unter Beweis stellen können – zum Beispiel beim Teamcup der Systemgastronomie. Der jährliche Wettbewerb ist ein Branchenhighlight und fand in diesem März bereits zum 13. Mal statt. 100 Nachwuchskräfte aus ganz Deutschland wetteiferten an der Beruflichen Schule Elmshorn bei Hamburg um den Sieg. Teamwork und Kreativität sowie die Fähigkeit, mit Zeitdruck umzugehen - diese Kompetenzen spielten im Wettkampf eine große Rolle. Eine der Aufgaben: aus einem vorliegenden Warenkorb ein Aktionsprodukt zu entwickeln und dieses als To-go-Produkt zu präsentieren. Daneben galt es, einen Theorietest zu meistern. Die jungen Leute waren mit Begeisterung dabei – auch bei der anschließenden Siegerehrung und Party in toller Location in Hamburg. So freuen sich schon viele der künftigen Systemgastronomen auf eine erstmalige oder erneute Teilnahme im Jahr 2024. (djd)

Orizon GmbH
Hertha-Lindner-Str. 10
01067 Dresden
0351 44005-0
dresden@orizon.de



Gute Jobaussichten.

orizon.de

orizon

Aktuelle Themen und Austausch mit Fachkollegen in angenehmer Atmosphäre an unseren Fachtagen 2023

- 8. Dresdner KAG-Tag (Wasser/Abwasser) 07.09.2023
- Gesprächsforum Kämmerei 20.09.2023
- 14. Fachtag Kommunalfinzen 10.10.2023
- Fachtag Kultur und Kommunikation 18.10.2023
- 4. Mitteldeutsches Symposium Spielplatzsicherheit 25.10.2023
- 21. Fachtag Grundstücksrecht 15.11.2023
- Fachtag Marketing und Öffentlichkeitsarbeit 23.11.2023
- 10. Wissensforum Personal 30.11.2023



Sächsische Verwaltungs- und Wirtschafts-Akademie

www.s-vwa.de



Securitas ist führender Anbieter professioneller Sicherheitslösungen in Deutschland – auch in Dresden.

Separatwachdienste • Revierdienste • Interventionsdienste • Pfortendienste • Empfangsdienste • Sicherheitsberatungen • Videofernüberwachungen



Securitas

Jetzt Job finden!



Sicherheitsdienste GmbH & Co. KG



Tel. +49 351 877 10 41



dresden@securitas.de



www.securitas.de

Mit dem Hund entspannt in den Urlaub

Tipps für eine reibungslose Reise mit dem Vierbeiner

Den Hund im Urlaub dabeizuhaben ist für viele Halterinnen und -halter selbstverständlich. Schließlich werden auch die Möglichkeiten, den geliebten Vierbeiner mitzunehmen, immer vielseitiger - ob im Hotel, in der Airbnb-Unterkunft oder auf dem Campingplatz. Hier sind vier Tipps, mit denen im Urlaub alles entspannt abläuft.

1. Die Vorbereitung

Natürlich muss der Vierbeiner bereits bei der Urlaubsplanung berücksichtigt werden, denn: „Auch in hundefreundlichen Unterkünften wird der Aufenthalt schnell langweilig, wenn der Vierbeiner die meiste Zeit alleine verbringt“, weiß Franziska Obert, Expertin der Agila Haustierversicherung. Am Urlaubsort sollte es deshalb genügend Strände, Parks, Wanderwege oder Wälder geben, die mit dem Hund besucht werden dürfen. „Gegenden, in denen besonders hohe Temperaturen herrschen, sind für Reisen mit Hund nicht ideal. Zudem ist es im Sommerurlaub wichtig, dem Liebling

immer genug Sonnenschutz zu bieten, um eine übermäßige Belastung oder gar einen Hitzschlag zu vermeiden“, so Obert.

2. Die Einreisebestimmungen

Innerhalb der EU benötigen Haltende für Ihre Vierbeiner den blauen EU-Heimtierpass, eine gültige Tollwutimpfung und einen Mikrochip. Ergänzend dazu haben die jeweiligen Länder spezielle Regelungen für die Einreise mit dem Hund. So dürfen in viele Staaten etwa Hunde, die jünger als 15 Wochen sind, nicht einreisen. Generell sollten aber vor allem Nachbarländer für die Urlaubsreise infrage kommen, da die An- und Abreise für den Vierbeiner so besser zu ertragen ist. Zudem sollten sich Halterinnen und Halter rechtzeitig bei einem Tierarztbesuch informieren, welche Schutzimpfungen oder weiteren medizinischen Maßnahmen im jeweiligen Land sinnvoll und notwendig sein können.

3. Die Versicherungen

Auch im Urlaub sind die beliebten Vierbeiner leider nicht vor Verletzungen oder anderen Wehwechen gefeit. Und trotz guter Erziehung kann immer mal etwas kaputt gehen. Tierkrankenversicherung und Hundehaftpflicht schützen auch auf Reisen ins Ausland vor hohen Tierarztkosten und Haftpflichtansprüchen Dritter. Hier lohnt sich ein Blick auf die genauen Vertragsbedingungen. Mehr Infos gibt es etwa auf der Website von Agila.

4. Die Ausstattung

Damit sich der Vierbeiner wohlfühlt, sollten gewohnte Gegenstände wie Futternapf, Hundebett oder Kuscheldecke und Spielzeug mitgenommen werden. „Auch eine ausreichende Menge des gewohnten Hundefutters darf nicht fehlen“, rät Expertin Obert. Eine Reiseapotheke ist ebenfalls sinnvoll: „Welche Medikamente und Mittel mitgenommen werden sollten, besprechen Halterinnen und Halter am besten vorab individuell mit ihrer Tierarztpraxis.“ (djd)



Am Urlaubsort sollte es genügend Möglichkeiten geben, sich mit dem Hund bewegen zu können.
Foto: DJD/Agila/Sven Brauers



An vielen Urlaubsorten gibt es mittlerweile speziell ausgewiesene Hundestrände, von denen aus die Vierbeiner ins kühlende Nass aufbrechen können.
Foto: DJD/Agila/Inke Valentin - stock.adobe.com

TIERPHYSIOTHERAPIE
MARIE SÄUME

Schmerzlosigkeit
bedeutet Lebensfreude,
Bewegung bedeutet
Freiheit

in der
Tagesklinik für Kleintiere
Koch & Land

Glashütter Straße 101
01277 Dresden

Terminvereinbarung
unter:
0152 54866321

Barf4Friends

Dein Profi in Sachen Ernährung für Hund & Katze

- ✓ Shop
- ✓ Futterberatung
- ✓ Futterplanerstellung
- ✓ Rationsüberprüfung

Oschatzer Straße 21 • 01127 Dresden • ☎ 0172 8931044
www.barf4friends-dresden.com

Futterfleisch Dresden

rohes Fleisch am Stück
einfach natürlich – natürlich einfach

Zum Tälchen 2 • 01723 Kesselsdorf
Mobil 0176 43620289

Öffnungszeiten: Di + Mi 10–13 Uhr + 15–18 Uhr
Do 15–18 Uhr • Mo + Fr geschlossen
oder nach telefonischer Absprache

Folge uns auf
Instagram!

Schau mal auf unserer
Internetseite vorbei!

@FUTTERFLEISCHDRESDEN www.futterfleisch-dresden.de

Schädliche Parasiten unschädlich machen

So können Hunde und Katzen vor gefährlichem Parasitenbefall geschützt werden

Ob Freigänger oder Hauskatze, wilder Junghund oder gemütlicher Sofakuschler: Sie alle können von einem Parasitenbefall betroffen sein, der durch übertragbare Krankheiten für Vierbeiner sogar gefährlich werden kann. Dabei haben Parasiten viele Gesichter – ob Zecke, Floh oder Haarling. Die befallenen Haustiere werden „Wirt“ genannt, da sie dem „Schmarotzer“ als Nahrungsquelle dienen. Zecken etwa können nicht nur für Menschen, sondern auch für Haustiere eine Bedrohung sein, da sie gefährliche Krankheitserreger wie Borreliosebakterien übertragen können.

Unsichtbarer Schutzmantel für die Vierbeiner

Sind Hund oder Katze von Flöhen befallen, äußert sich dies meist mit starkem Juckreiz und Unruhe des Tieres. Noch schlimmer kann es werden, wenn das Tier allergisch auf Bestandteile des Flohspeichels reagiert. Dann können neben Juckreiz auch Haarausfall und entzündliche Hautreaktionen die Folge sein. Anders als Zecken und Flöhe saugen Läuse und Haarlinge nicht immer Blut. Haarlinge ernähren sich sogar ganz von



Mit speziellen Präparaten kann man Hund und Katze gegen Parasiten wie Zecken, Flöhe und Haarlinge wirksam schützen.

Foto: DJD/Frontline

Haaren und Hautschuppen. Das Problem für die befallenen Tiere: Hautprobleme und starker Juckreiz. Mit einem Kombischutz-Antiparasitikum wie Frontline Combo kann man Hund, Katze sowie Frettchen gegen Parasiten wie Zecken, Flöhe und Haarlinge wirksam schützen. Zusätzlich zum Schutz

auf dem Tier unterbricht das Mittel auch den Befall der direkten häuslichen Umgebung durch Floheier, Flohlarven und Flohpuppen. Es begleitet Katzen und Hunde auf ihren Abenteuern wie ein unsichtbarer Schutzmantel. Speziell für Hunde gibt es zudem den Parasitenschutz Frontline Tri-Act.

Neben dem Schutz gegen Zecken und Flöhe werden auch fliegende Parasiten abgewehrt wie die Asiatische Tigermücke oder der Leishmanioseüberträger Sandmücke – und das schon vor dem Stich. Beide Präparate sind als Spot-ons in vordosierten, auf das Gewicht des Tieres abgestimmten Pipetten in Apotheken erhältlich.

Parasiten nehmen den Wirkstoff auf

Nachdem die Pipette auf die Haut des Vierbeiners aufgetragen wurde, verteilt sich die enthaltene Wirkstofflösung auf dem natürlichen Talgfilm auf der Haut des Tieres. Für eine optimale Verteilung sollte es bis zu zwei Tage vor und nach der Anwendung nicht gebadet werden, um die optimale Hautbarriere zu gewährleisten. Die Parasiten nehmen den Wirkstoff dann bei Kontakt mit Fell und Haut auf. Die im Kombischutz enthaltene Wirkstoffkombination macht Parasiten innerhalb weniger Tage unschädlich. Gleichzeitig wird bei regelmäßiger Anwendung die Entwicklung neuer Floheier, -larven und -puppen gehemmt und der Flohzyklus so noch effizienter unterbrochen. (djd)

Ihre Barf-Welt in Sachsen

Ihr Hund und Ihre Katze haben nur das Beste verdient. Pure Natur ohne Konservierungsstoffe und Geschmacksstärker, so wie die Natur die Ernährung von Hund und Katze vorsieht.



Viele Zivilisationskrankheiten, wie Allergie, Diabetes etc., können auf Fehl- bzw. Falschernährung zurückgeführt werden.

Eine natürliche und artgerechte Ernährung bedeutet für uns auch, auf Wünsche, Bedürfnisse und Vorlieben Ihrer Fellnasen einzugehen. Darum bieten wir nicht nur eine von unserem „Qualitätsmanagement“ getestete Auswahl an Fleischprodukten an, sondern auch ausgewählte Premium-Fleischdosen in bester Qualität, eine Auswahl von natürlichen Kauartikeln sowie eine sorgfältige Auswahl an besonders wertvollen Trockenfuttern und Nahrungsergänzungen. Haben Sie schon einmal etwas von Aromatherapie gehört? Nein? Kommen Sie doch einfach mit Ihrem Hund vorbei und testen diese.

Tiernahrung Rau

OT Leutewitz I • 01665 Käbschütztal
 Telefon (03 52 44) 4 92 11
 Fax (03 52 44) 4 92 13
info@tiernahrung-rau.de

Öffnungszeiten:
 Montag, Mittwoch, Donnerstag: 8–16 Uhr
 Dienstag, Freitag: 8–18 Uhr • Samstag: 10–14 Uhr

www.tiernahrung-rau.de

Die Gassi-Gang

Inh. Anne Nagel

- Gassi-Service
- Tagesbetreuung
- Hol- und Bring-Service
- abwechslungsreiche Spaziergänge



Foto: Maria Fotoristika

[die-gassi-gang-dd](https://www.instagram.com/die-gassi-gang-dd)
[Die Gassi Gang DD](https://www.facebook.com/DieGassiGangDD)

Tel. 01520 1509249



liebevoll * zuverlässig * kompetent

Springen, spielen, glücklich sein!

Für uns Menschen ist Physiotherapie eine selbstverständliche Behandlungsform. Da Hunde an ganz ähnlichen Problemen leiden können, überrascht es nicht, dass Physiotherapie auch bei ihnen sehr hilfreich ist.



0151 40317848 wunsch.therapie@gmail.com
www.wunsch-therapie-hundephysiotherapie.com



Kollege auf vier Pfoten: Hunde im Büro werden von vielen Unternehmen akzeptiert. Wichtig sind jedoch klare Regeln. Foto: DJD/www.Futterhaus.de
Friedrun Reinhold

Kollegen mit Wau-Effekt

aufgeschlossen und freundlich reagieren sowie über einen längeren Zeitraum auf ihrem Platz liegen bleiben können.

Gegenseitig Rücksicht nehmen

Für das gute Miteinander sollte besonders auf Menschen Rücksicht genommen werden, die Angst vor Hunden haben, Allergien aufweisen oder keine Erfahrung im Umgang mit den Tieren haben. Hunde, bei denen bestimmte Verhaltensmuster stark ausgeprägt sind, wie zum Beispiel Herdenschutzhunde, sind mitunter für den Büroalltag nicht geeignet. Noch ein wichtiger Tipp: Läufige Hündinnen sollten in ihrer heißen Phase zu Hause bleiben, um den Bürofrieden mit anderen Hunden nicht zu beeinträchtigen. In den Büros von „Das Futterhaus“ ist man glücklich über die Bürohund und die Unterstützung durch den Tiertrainer. 19 Vierbeiner haben aktuell die Prüfung erfolgreich absolviert. „Uns war es wichtig, auch die Bedürfnisse von Mitarbeitenden ohne Hund wahrzunehmen und natürlich die der Hunde selbst“, erklärt Geschäftsführer Andreas Schulz das Zertifizierungsprogramm. Die positive Wirkung zeigt sich in vielfacher Hinsicht, ob bei „Social Walks“ in der Mittagspause oder mit der guten Stimmung, die ein Hund verbreitet, wenn er morgens freudig mit wedelndem Schwanz zur Arbeit kommt. (djd)

Tipps und nützliche Regeln für den Umgang mit Bürohunden

Studien bescheinigen Bürohunden eine positive Auswirkung auf das Arbeitsklima und das Wohlbefinden der Mitarbeitenden. Viele Unternehmen öffnen daher ihre Bürotüren für vierbeinige Kollegen. Doch damit Hunde und Team gerne zur Arbeit gehen, bedarf es einiger Vorbereitungen und klarer Rahmenbedingungen - mit Rücksichtnahme auf allen Seiten.

Eine Prüfung für Bürohund

Die Zahl der Arbeitgeber, bei denen Hunde mit zur Arbeit dürfen, ist stark gestiegen. In der Elmshorner Zentrale von „Das

Futterhaus“ etwa sind Bürohund nicht mehr wegzudenken. Für das gute Miteinander von Mensch und Tier hat der Zoofachhändler klare Rahmenbedingungen geschaffen und sich Unterstützung durch den erfahrenen Hundetrainer Marc Engelhardt gesichert. Regeln sind vor allem in größeren Bürogebäuden wichtig, wenn viele Menschen und verschiedene Hunde aufeinandertreffen. Dazu zählen Aspekte wie Gesundheit, Sozialverträglichkeit und Grundgehorsam. Engelhardt hält dazu, unter anderem bei „Das Futterhaus“, Bürohundprüfungen ab. Bei seiner Arbeit achtet der Hundetrainer vor allem auf die Bindung zwischen Mensch und Tier. Der Hund soll aufmerksam bei seinem Menschen sein und Grundkommandos wie „Sitz“, „Bleib“, „Platz“ und „Bei Fuß“ beherrschen. Darüber hinaus müssen Bürohund grundsätzlich Menschen gegenüber

TIERFRIEDHOF DRESDEN

Am Tierheim 10
01157 Dresden Stetzsch
www.tierfriedhof-dresden.de



Ronny Petz
Wettinstr. 31 · 01640 Coswig
Telefon: 0172-9 90 08 38
Mail: ronnypetz@icloud.com

Das Hundemädel

Ihr Profi für kleine und große Hunde



HUNDEKINDERGARTEN
Telefon 0173 6552808

Tierbestattung Elbflorenz

Doris Kaube

Unsere Leistungen für Sie

- Abholung oder persönliche Annahme Ihres verstorbenen Lieblingen
- Aufbahrung
- persönliche Beratung und Betreuung
- Einzel- & Gemeinschaftskremierungen
- Urnenübergabe
- Andenken & Zubehör

Am Schießhaus 5
(ehem.) Bremer Str. 35
01067 Dresden

Tel.: 0351 - 484 2564

www.tierbestattung-elbflorenz.de



www.dogundcatbetreuung.de

Gassi-Service & Katzenbetreuung

Die Freude an der Bewegung in der Natur und die Liebe zu den Hunden haben mich dazu bewegen, berufstätigen Hundebesitzern einen Service zu bieten, der individuell Ihren Bedürfnissen angepasst wird. Für mich ist es wichtig, darauf einzugehen und eine vertrauensvolle Beziehung zu Ihrem Hund aufzubauen. Ich werde abwechslungsreiche Wanderungen durchführen und das Sozialverhalten stärken mit Laufen, Toben und Spielen.

MEINE DIENSTLEISTUNGEN:

Gassi-Service | Hol- und Bringservice – Regelmäßige Ausflüge finden von Montag – Freitag statt. Kennenlernspaziergang mit Halter = kostenlos
1. Gruppe Vormittag von 9 Uhr bis 12 Uhr = 22,00 €
2. Gruppe Nachmittag von 14 Uhr bis 17 Uhr = 22,00 € | 1. + 2. Gruppe = 36,00 €

Bei individuellen Betreuungswünschen sprechen Sie mich gerne an.

Katzenbetreuung: Pro Tag finden 2 Betreuungsbesuche für ca. 60 Minuten statt. Preis inkl. An- und Abfahrt 28,00 €

Hunde- und Katzen-Fahrservice: Fahrten zum Tierarzt, Tierheilpraktiker, Hundefriseur und Hundephysiotherapie etc.
1 h = 15,00 € | Je angefangene 30 Minuten = 5,00 €



WIR FEIERN JUBILÄUM!



- **Qualifizierte Zoohandlung mit Herz**
- **Umfangreiches Sortiment**
- **Erlebniseinkauf**
- **Starke Handelsmarken**
- **ZOO & Co. Markenwelt**

ZOO & Co. Coswig • Robert Daßler
Dresdner Straße 119d • 01640 Coswig
Peschelstraße 33 • 01139 Dresden
Großenhainer Straße 108a • 01127 Dresden
www.zooundco-coswig.de

15

Jahre

**ZOO & Co.
Daßler**

Stellenangebote der Landeshauptstadt Dresden



In der Landeshauptstadt Dresden sind die folgenden Stellen zu besetzen.

Weitere Informationen zu Voraussetzungen und Erwartungen finden Sie unter bewerberportal.dresden.de

■ Im Amt für Schulen ist die Stelle **Sachbearbeiter Schülerbeförderung (m/w/d)** ab 1. August 2023 als Abwesenheitsvertretung zu besetzen.

Arbeitszeit: Vollzeit, Entgeltgruppe 9 a
Chiffre: 40230502
Bewerbungsfrist: 15. Juni 2023

■ Im Bauaufsichtsamt ist die Stelle **Sachbearbeiter Grundlagen (m/w/d)**

ab 1. September 2023 befristet als Mutterschutz- und Elternzeitvertretung zu besetzen.

Arbeitszeit: Vollzeit, Entgeltgruppe 12
Chiffre: 63230503
Bewerbungsfrist: 15. Juni 2023

■ Im Amt für Stadtgrün und Abfallwirtschaft ist die Stelle

Sachbearbeiter Grundsatz/Digitalisierung (m/w/d)

ab sofort unbefristet zu besetzen.
Arbeitszeit: Vollzeit, Entgeltgruppe 9 c
Chiffre: 67230502
Bewerbungsfrist: 16. Juni 2023

■ Im Jugendamt sind mehrere Stellen **Sachbearbeiter Beistandschaften/Urkundsperson (m/w/d)**

ab 16. Oktober 2023 und 1. Dezember 2023 unbefristet zu besetzen.
Arbeitszeit: Vollzeit, Entgeltgruppe 9c
Chiffre: 51230508
Bewerbungsfrist: 18. Juni 2023

■ In der Stadtkämmerei ist die Stelle **Zentraler Koordinator KLR (m/w/d)**

ab 1. Januar 2024 unbefristet zu besetzen.
Arbeitszeit: Vollzeit, Entgeltgruppe 11 / A11
Chiffre: 20230501
Bewerbungsfrist: 20. Juni 2023

■ Im Ordnungsamt sind mehrere Stellen **Mitarbeiter Parkraum- und Geschwindigkeitsüberwachung (m/w/d)**

ab sofort unbefristet zu besetzen.
Arbeitszeit: Vollzeit, Entgeltgruppe 5
Chiffre: 32230504
Bewerbungsfrist: 23. Juni 2023

■ Im Jugendamt ist die Stelle **Psychologe (m/w/d)**

ab 1. November 2023 unbefristet zu besetzen.
Arbeitszeit: Vollzeit, Entgeltgruppe 13
Chiffre: 51230507
Bewerbungsfrist: 23. Juni 2023

■ Die Berufsfeuerwehr sucht **Brandoberinspektoranwärter (m/w/d)**

Laufbahngruppe 2 (erste Einstiegsebene)
ab 1. April 2024.
Chiffre: AF 372403
Bewerbungsfrist: 24. Juli 2023

Stadtrat tagt am 15. und 16. Juni 2023 im Plenarsaal

Die nächste Sitzung des Dresdner Stadtrates ist eine Doppelsitzung und findet am Donnerstag, 15. Juni, ab 16 Uhr, sowie am Freitag, 16. Juni, ab 15 Uhr, im Plenarsaal des Neuen Rathauses, Rathausplatz 1, statt. Die Tagesordnung

lag bei Redaktionsschluss noch nicht vor. Sie steht im elektronischen Amtsblatt der Landeshauptstadt Dresden unter www.dresden.de/amtsblatt sowie unter ratsinfo.dresden.de und im nächsten gedruckten Amtsblatt, das an 15. Juni

erscheint. Der Livestream der Sitzung ist online unter www.dresden.de/livestream zu sehen. Diesmal ist die Einwohnerinnen- und Einwohnerfragestunde Teil der Sitzung. Sie findet zweimal jährlich statt.

Neufassung der Fachförderrichtlinie Innovationsförderung (FFRL InnoFörderung)

Der Stadtrat hat am 11. Mai die Neufassung der Fachförderrichtlinie der Landeshauptstadt Dresden zur Innovationsförderung beschlossen. Sie ist im elektronischen Amtsblatt der Landeshauptstadt Dresden in der Ausgabe vom 30. Mai 2023 unter www.dresden.de/amtsblatt veröffentlicht.

Die Innovationsförderung gilt für Dresdner Unternehmen, Forschungseinrichtungen sowie für Verbände aus Unternehmen und sonstigen Einrichtungen, um diese bei der Anwendung von innovativen Lösungen, insbesondere im Bereich der Zukunftstechnologien, zu unterstützen. Hierdurch sollen sich die Unternehmen schneller auf dem Markt etablieren. Die Förderung kann zum Umsatz und Beschäftigungswachstum bei den Unternehmen in Dresden beitragen. Mittelfristig soll dies auch zu höheren Steuereinnahmen für die Stadt führen. Die für die Innovationen notwendigen

Investitionen sollen ebenfalls dazu beitragen, Ressourcen zu sparen bzw. die

Stadt auf dem Weg zum Erreichen der Klimaziele zu unterstützen.



Impressum

Dresdner Amtsblatt
Mitteilungsblatt der
Landeshauptstadt Dresden
www.dresden.de/amtsblatt

Herausgeber
Landeshauptstadt Dresden
Amt für Presse-, Öffentlichkeitsarbeit und Protokoll
Dr.-Külz-Ring 19
Postfach 12 00 20
01001 Dresden
Telefon (03 51) 4 88 23 90
Telefax (03 51) 4 88 22 38
E-Mail presse@dresden.de
www.dresden.de
facebook.com/stadt.dresden

Redaktion/Satz
Kai Schulz (verantwortlich),
Marion Mohaupt, Sylvia Siebert,
Andreas Tampe

Redaktionsschluss:
dienstags der Vorwoche

Verlag, Anzeigen, Verlagsbeilagen und -sonderveröffentlichungen
DDV Sachsen GmbH
DDV Media
Ostra-Allee 20
01067 Dresden
Telefon (03 51) 48 64 48 64
Telefax (03 51) 48 64 29 24
E-Mail DresdnerAmtsblatt@ddv-mediengruppe.de
www.ddv-media.de

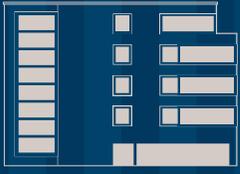
Druck
DDV Druck GmbH,
Dresden

Vertrieb
MEDIA Logistik GmbH,
Meinholdstraße 2, 01129 Dresden
servicecenter@post-modern.de

Bezugsbedingungen
Das Amtsblatt erscheint wöchentlich, in der Regel donnerstags. Es liegt kostenlos in den Rathäusern, Stadtbezirksämtern und Verwaltungsstellen der Stadt, in Filialen der Ostsächsischen Sparkasse Dresden sowie in weiteren Dresdner Bürohäusern und Einrichtungen aus. Alle Auslagestellen sind unter www.dresden.de/amtsblatt zu finden.

Jahresabonnement über Postversand:
Das Abonnement kostet 74,90 Euro inkl. Mehrwertsteuer, Porto und Versand. Die Aufnahme eines Abonnements ist monatlich bei anteiligem Abonnementpreis möglich. Kündigungen müssen bis zum 15. November des Jahres bei der MEDIA Logistik GmbH nach einem Mindestbezug von einem Jahr schriftlich eingegangen sein. Ältere Ausgaben des Amtsblattes finden Sie im Amtsblatt-Archiv auf

www.dresden.de/amtsblatt



Stadthaus

HEUBNERSTRASSE

I4^A

**GAMMA IMMOBILIEN**[®]

GAMMA-IMMOBILIEN.DE

VERKAUFS-
START



jeden
MONTAG

SPARTAG

Viele Aktionen

Extra % auf Muster

Pirnaer Möbelhandel GmbH



www.pirnaer-moebelhandel.de